

|  |  |
| --- | --- |
| Landkreis Osnabrück ⋅ Postfach 25 09 ⋅ 49015 Osnabrück | Die Landrätin |
|  |  |
| **An die****Redaktion** | **Referat für Assistenz****und Kommunikation****-Pressestelle-**Datum: 18.4.2024Zimmer-Nr.: 2063Auskunft erteilt: Henning Müller-DetertDurchwahl: |
| **Pressemitteilung** | Tel.: (05 41) 501-Fax: (05 41) 501-e-mail: | 24634420mueller-detert@lkos.de |

Landkreis Osnabrück Sprechzeiten: Der Landkreis im Internet:

Am Schölerberg 1 Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr. http://www.lkos.de

49082 Osnabrück Donnerstag auch bis 17.30 Uhr.

 Ansonsten nach Vereinbarung

**Jubiläumsjahr bringt erste Veränderungen ins Museum im Kloster**

**Bersenbrück.** In diesem Jahr feiert das Museum im Kloster sein 100-jähriges Bestehen. Im September 1924 wurde es nach jahrelangem Sammlungsaufbau durch Landrat Hermann Rothert als Kreismuseum Bersenbrück im Äbtissinnenflügel des einstigen Klosters St. Marien eröffnet. Der Zeitplan und die Inhalte der Feierlichkeiten anlässlich des Jubiläums waren jetzt Thema einer Kuratoriumssitzung.

Die inhaltliche Einstimmung hat mit zwei Sonderausstellungen bereits Fahrt aufgenommen. „Mit Hecker auf Reisen“ vermittelt das bislang weniger beleuchtete Schaffen auf ausgedehnten Reisen des in Bersenbrück geborenen und mit dem Museumsgründer befreundeten Malers Franz Hecker. Im Blauen Salon zeigt „100 Jahre Museum: Die archäologischen Anfänge im Kreismuseum Bersenbrück“ Funde aus Rotherts Zeit im frühen 20. Jahrhundert und setzt sich mit deren musealer Inszenierung auseinander. Aber auch weitere Termine sind bereits geklärt, wie Katharina Pfaff und Claudia Stuckenberg vom Kulturbüro des Landkreises Osnabrück berichteten: So gibt es am 27. September einen Festakt und zwei Tage der Offenen Tür am 28. und 29. September.

Zudem erlebt das Museumsgelände aktuell auch optisch eine Veränderung durch die Erneuerung des Museumsgartens. Das frühere Konzept des Friedensgartens von 1998 hatte sich bereits über längere Zeit herausgewachsen und bedurfte einer Überarbeitung. Der Heimatverein Bersenbrück hatte sich hierfür eingesetzt und entsprechende Fördermittel bei der Stiftung der Sparkassen im Landkreis Osnabrück eingeworben. Ziel ist die Schaffung einer für Menschen und Tiere attraktiven Gartenanlage. Historische Vorbilder eines Klostergartens aus dem Innenhof des Bersenbrücker Klosters gibt es zwar nicht, da dort ein wirtschaftlich genutzter Hof lag. Allerdings wird sich die zukünftige Pflanzenauswahl an anderen historischen Vorbildern orientieren. Die Umsetzung übernimmt das Bramscher Garten- und Landschaftsbauunternehmen Igel, welches bereits im Februar mit Teilrodungen und dem Rückschnitt der Hecken begonnen hat. Die Arbeiten sollen noch in der ersten Jahreshälfte abgeschlossen sein.

Bernd Heinemann, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Bersenbrück, nahm stellvertretend für die Stiftung der Sparkassen im Landkreis Osnabrück an der Zusammenkunft des Kuratoriums im Museum teil und betonte: „Die Förderung der Weiterentwicklung solch zentraler kultureller Orte liegt uns besonders am Herzen, weshalb wir uns sehr darüber freuen, das Vorhaben und damit das Jubiläum des Museums zu unterstützen.“

Inhaltlich können sich Interessierte auf zwei weitere Ausstellungen in diesem Jahr freuen: Im Rahmen des Reggae Jam Festivals, das in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen feiert, wird es eine Graffitiausstellung des Künstlerkollektivs „Bunte Hunde“ geben. Anschließend wird im Rahmen des Jubiläumsfestaktes eine Sonderausstellung zu Highlights und Entwicklungen aus 100 Jahren Museumsgeschichte eröffnet.

Auf der Website des Museums im Kloster www.museum-im-kloster.de ist das aktuelle Jubiläumsprogramm in Form von Führungen, Vorträgen und Ausstellungen einsehbar. Am 19. Mai wird sich das Museum mit einem bunten Programm und Kaffee und Kuchen am Internationalen Museumstag beteiligen. Das Museum ist grundsätzlich von Donnerstag bis Samstag, 14 bis 17 Uhr, und am Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Für Gruppen, insbesondere bei der Buchung von Führungen durch die Dauerausstellung oder Sonderausstellungen, ist der Besuch auch nach Absprache zu anderen Zeiten möglich.

Bildunterschrift:

Auf Einladung von Kreisrat Matthias Selle (siebter von links) traf sich das Kuratorium des Museums im Kloster, um die Jubiläumsvorbereitungen im Museumsgarten in Augenschein zu nehmen. Zu den Teilnehmern gehörten Förderer Bernd Heinemann (Kreissparkasse Bersenbrück) als Vertreter der Stiftung der Sparkassen im Landkreis Osnabrück (siebter von rechts) und Gartenbauunternehmer Karsten Igel (vordere Reihe, Mitte).

Foto: Landkreis Osnabrück/Uwe Lewandowski